SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadt-Theater in Görlitz.

Nr. 138. Sonntag, den 5. März 1882.

Zum ersten Male:

Die Diktatur des Herzens.

Lustspiel in 4 Akten von Adolph L'Arronge. Musik von Conradi.

Zu Repräsentirung:

Mein Herzensmann. Montag:

Die Diktatur des Herzens. Montag:

Hierauf: Ball.

Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Kassenpreise:

Proscenium numerirte Sperrsitze à Billet 5 Mk. 20 Pf.
Balcon u. Mittel-Loge à Billet 5 „ — „
Seiten-Loge à Billet . . . . 1 „ 20 „
Parquet à Billet . . . . 1 „ — „
Seitwärtiges Parterre à Billet 1 „ — „
Sperrsitz (Stehplatz) à Billet — „ 75 „
1. Rang à Billet . . . . — „ 60 „
Gallerie à Billet . . . . — „ 30 „
Schützen-Billets . . . . — „ 20 „

Der Billettverkauf findet allein im Theaterbüreau statt. Die Kasse ist an den Abenden in der Woche von 10 bis 1 Uhr, Abends von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorstellung mit Ouv. „Die Stumme von Portici“ von Auber.
„Violetta-Polka“ v. „Der lustige Krieg“ von Joh. Strauss.
„Die Heinzelmännchen“, charakt. Tonstück von Ellenberg.
„Ungarn-Walzer“ von Joh. Strauss.

Personen und Damen der Gesellschaft

Graf Conradi
Herr Hahn
Gräfin Dahlheim
Graf Conradi
Herr Walter.
Herr Meyer.
Graf Schulze.
Graf Hahn.
Graf Hahn.
Herr Adolf.
Herr Hahn.
Graf Hahn.
Herr Hahn.
Herr Schall.
Herr Hahn.
Herr Hahnemann.
Herr Hahnemann.
Graf Adolf.
Frau Hahn-Hahnen.
Herr Hahnemann.

Graf Graf Dahlheim
Gräfin Adelheid
Graf Conradi
Graf Conradi
Graf Conradi